



Schörflinger Pfarrbrief

Nr. 178

Dezember 2023



Gesegnete Weihnachten!

Liebe Schörflechterinnen und Schörflechter!



Bethlehem in der Toskana

Vor etwa 560 Jahren stellt sich der Maler Piero della Francesca das Ereignis von Christi Geburt in seiner Heimat, der Toskana, vor (sh. Titelseite). Im linken Hintergrund seines Bildes sieht man die toskanische Hügellandschaft mit ihren Pinien und Zypressen, am rechten Bildrand ist eine toskanische Stadt mit ihren charakteristischen Türmen zu sehen, vielleicht Arezzo, wo der Maler längere Zeit tätig war. Der Stall der Geburt ist eigentlich nur ein sehr einfacher Unterstand, dessen Mauern teilweise zerstört und abgebröckelt sind. Das mit groben Stecken abgestützte Dach zeigt Spuren der Abnutzung und Verwitterung. Im Vordergrund zeigt uns der Maler zehn Menschen und drei Tiere. Das Christuskind liegt nackt am Boden auf einem Teil des prächtigen Mantels, mit dem Maria bekleidet ist. Maria kniet am Boden, blickt ganz in Gedanken versunken auf das Kind und hält die Hände wie zum Gebet gefaltet. Fünf Musikerinnen stehen ganz nah beim Kind, sie singen begleitet von zwei Lauten. Hinter Maria sitzt ein älterer Mann mit Bart, offensichtlich ihr Mann Josef. Er ist auffallend schön gekleidet mit einem schwarzen Obergewand und einem rosa Mantel. Hinter Josef stehen zwei jüngere Männer, die im Gegensatz zu ihm eher einfach erdfarben gekleidet sind, ihre Stöcke

kennzeichnen sie möglicherweise als Hirten. Im Unterstand befinden sich ein Rind und ein Esel, letzterer hebt seinen Kopf und öffnet sein Maul zu seinem durchdringenden Schrei, in starkem Kontrast zum Gesang der vor ihm stehenden Musikerinnen. An einer Ecke des Daches steht eine Elster mit ihrem charakteristischen schwarz-weißen Gefieder.

Zerrüttete Welt

In verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte wird der Stall von Bethlehem in einem baufälligen, ja desolaten Zustand dargestellt, sehr oft ist es auch gar kein richtiger Stall, sondern ein einfaches Haus als menschliche Wohnung. Viele Maler sehen also die Geburt des Christuskindes nicht in einer exklusiven Umgebung, schon gar nicht in einem Palast und auch nicht in einer geschützten Idylle. Das neugeborene Kind kommt in eine unwirtliche Umgebung, geprägt von Hinfälligkeit und Armut. Die Maler wollen uns sagen: das Christuskind kommt in die Welt, wie sie eben ist – das Kind kommt in diese Welt, weil sie eben so und nicht anders ist, dieses Kind kommt für diese zerrüttete Welt. Gerade diese zerrüttete Welt hat dieses Kind nötig, und gerade diese zerrüttete Welt ist offen für dieses Kind. Einer der beiden Hirten weist mit seiner rechten Hand auf ein Loch im Dach des Unterstands, wo die Abdeckung offenbar zerbrochen ist. Dieser Hirt weist uns damit hin auf eine Kernaussage unseres christlichen Glaubens: die Brüchigkeit und Bedrohtheit unserer Welt, die Unvollkommenheit und Fehlerhaftigkeit unseres Lebens, Not und Krankheit, unsere Unversöhntheit mit der Natur und mit unseren Mitmenschen, gerade all das ist das Eingangstor für die Gegenwart dessen, den wir Gott nennen. Der kanadische Dichter und Sänger Leonard Cohen hat das in



seinem Lied „Anthem“ so ausgedrückt:

*There is a crack, a crack in everything /
That's how the light gets in
(In allem ist ein Riss, ein Bruch /
Das ist der Ort, wo das Licht eintritt).*

Hoffnung auf Rettung

Der deutsche Dichter Friedrich Hölderlin kommt zu einer ähnlichen Einsicht am Beginn seines Gedichtes „Patmos“:

*Nah ist
Und schwer zu fassen der Gott.
Wo aber Gefahr ist, wächst
Das Rettende auch.*

So gibt Weihnachten Hoffnung in einer Zeit, die uns zuweilen sehr bedrückt, ja erschreckt. Nirgends anders als gerade in unserer zerrütteten Welt will Gott gegenwärtig sein, und er will sie mit uns wandeln. Die Elster auf dem Dach des einfachen Stalles in unserem Bild ist ein altes Symboltier für die Ambivalenz, die Doppeldeutigkeit unseres Lebens: beides ist da, das Weiße und das Schwarze, das Gute und das Böse. Der Dichter Wolfram von Eschenbach beginnt seinen „Parzival“ mit den Versen:

*Hässlich ist es und ist schön,
wo der Sinn des Manns von Mut
gemischt ist, farblich kontrastiert,
gescheckt wie eine Elster.
Und doch kann er gerettet werden,
denn er hat an beidem teil:
am Himmel wie der Hölle.*

Auf unserem Titelbild kommen im Stall zusammen das Blau des Himmels (die Kleidung der Frauen) und das Braun der Erde (die Kleidung der Männer und die Tiere). So kommt zu Weihnachten alles zusammen und ist alles versöhnt – hoffentlich nicht eine welt-fremde Utopie ...

Ich lege allen Leserinnen und Lesern diese Hoffnung ans Herz und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer Christian Landl, Diakon



Liebe Pfarrgemeinde!

Mit September hat nicht nur ein neues Schuljahr sondern auch die Strukturreform der Diözese Linz in unserem Dekanat Schörfling begonnen. Der Startschuss fiel bei der Kick-off Veranstaltung in Lenzing, die als Informationsveranstaltung nicht nur für Pfarrgemeinderäte sondern auch für Gemeindevertreter und Interessierte organisiert war. Viele Pfarrgemeinderäte aus dem ganzen Dekanat, aber auch einige Bürgermeister sind der Einladung gefolgt und haben sich über die bevorstehenden Änderungen informiert.

Im Dekanatsrat Anfang Oktober wurde die erste Abstimmung für unsere neue Pfarre (bisher Dekanat) durchgeführt. Der Sitz für das neue Pfarrbüro und die Räumlichkeiten für den Pfarrer, den Pastoralvorstand und den Wirtschaftsvorstand werden in der Pfarre Lenzing sein. Außerdem

wurde der Fahrplan zur Entstehung der neuen Pfarrgemeinden (bisher Pfarren) präsentiert.



Für unseren PGR besteht nun konkret die Aufgabe bis zum Sommer 2024 ein Seelsorge-Team, bestehend aus 5 bis 7 Ehrenamtlichen, zu benennen. In den PGR-Sitzungen bearbeiten wir nun Schritt für Schritt den Weg dorthin. Das Seelsorge-Team soll sich im Herbst 2024 einarbeiten und wird mit 01.01.2025 mit der Leitung der Pfarrgemeinde Schörfling beauftragt werden. Bis dorthin ist es noch ein weiter Weg, aber ich bin zuversichtlich, dass der PGR motivierte Ehrenamtliche für diese wichtige Aufgabe finden wird.

Sehr erfreut bin ich über die neuen Ehrenamtlichen, die sich nun mit ihren Fähigkeiten in unserem Pfarrleben einbringen. Neben der Verstärkung des FA Kinderliturgie hat auch die Ministrantenschar eine neue Dreier-Team-Leitung und unsere Pfarrhomepage einen neuen Betreuer erhalten. Herzlichen Dank für eure Zeit und die Bereitschaft unser Pfarrleben aktiv mitzugestalten.

Nach dem Motto „Jeder kann etwas“ bitte ich zu überlegen, welcher Bereich in unserem Pfarrleben einem selbst wichtig ist. Vielleicht ist es möglich sich dort mit seinen Fähigkeiten und Begabungen einzubringen – auch wenn es zeitlich begrenzt oder einmalig ist.

Jegliches Engagement ist herzlich willkommen!

*Daniel Klein
Obmann des PGR*

Zukunftsweg Zwölf Pfarrgemeinden werden eine Pfarre

Die Pfarrstruktur in der Diözese Linz wird neu geordnet. So kann Kirche vor Ort auch in Zukunft als Quelle für Glauben und Gemeinschaft bestehen. In unserem Dekanat Schörfling beginnt dieser Prozess am 22. September. Am 1. Jänner 2025 werden die zwölf Pfarrgemeinden zwischen Unterach und Timelkam zu einer „Pfarre neu“ verbunden sein.

Jede Ortsgemeinde bleibt im neuen Rahmen erhalten. Sie wird durch ein Seelsorgeteam geleitet und erhält Unterstützung durch eine:n hauptamtliche:n Seelsorger:in. Das Seelsorgeteam ist erste Anlaufstelle vor Ort und tritt mit einer Sprecherin/ einem Sprecher an die Öffentlichkeit.

Was ist ein Seelsorgeteam?

Das Seelsorgeteam besteht aus drei bis sieben ehrenamtlich tätigen Personen. Sie sorgen sich um die Umsetzung der vier Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Gottesdienst, Nächstenliebe und Gemeinschaft), um die innere Organisation der Pfarrgemeinde aber auch um aktuelle Bauvorhaben und Finanzen. Als Leitungsgremium des Pfarrgemeinderates wird es von diesem gewählt und vom Bischof gesendet.

Unterstützt wird das Team durch hauptamtliche

Seelsorger:innen (Pfarrgemeindegemeinschaften, Pfarrvikar, Kurat, Pfarrgemeindegemeinschaften, Jugendbeauftragte:r). Diakone werden im Seelsorgeteam mitarbeiten oder sie können auch hauptamtliche Funktionen wahrnehmen. Ab 1.600 Katholik:innen kann ein:e hauptamtliche:r Seelsorger:in Teil des Seelsorgeteams sein.

Dreierteam als Pfarrvorstand

Die neue Pfarre wird gemäß Kirchenrecht von einem Priester als Team mit einem pastoralen Vorstand und einem Verwaltungsvorstand geleitet. Diese Stellen werden im Winter ausgeschrieben und im Frühjahr 24 besetzt. Ihnen zur Seite steht ein pfarrlicher Pastoralrat und ein Wirtschaftsrat, die mit Vertreter:innen der Pfarrgemeinden besetzt werden. Die Pfarrkirche, der Ort des Pfarrbüros und der Name unserer neuen Pfarre werden im Winter durch Vertreter:innen aller Pfarrgemeinden im bisherigen Dekanatsrat entschieden.

Koordinieren und Schwerpunkte setzen

Der Pfarrvorstand hat den Blick auf alle Teilgemeinden. Er kann dort zusammenhalten, unterstützen und begleiten, wo es notwendig ist. Manche Verwaltungsangelegenheiten werden auf diese höhere Ebene

übertragen. Jede Teilgemeinde behält aber ihr eigenes Budget. Übergreifende Initiativen und abgestimmte Veranstaltungen sowie eine gemeinsame Medienarbeit werden bewirken, dass Kirche in der Region sichtbar und selbstbewusst an die Öffentlichkeit tritt.

Glaubwürdig Kirche sein

Kirche kann glaubwürdig ihre Aufgabe erfüllen, wenn sie nahe bei den Menschen ist und wenn sie sich – wie die Menschen – in jeder Generation erneuert. Sei dabei und lass dich motivieren, wenn dich jemand zur Mitarbeit anspricht. Denn jede Pfarrgemeinde bleibt dann lebendig, wenn viele Menschen sich engagiert einbringen, um die Botschaft unseres Glaubens im realen Leben hier und heute zu leben.

Drei Wegweiser begleiten uns auf diesem Zukunftsweg:

- Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu“ – Spiritualität
- Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft – Solidarität
- Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander – Qualität

Danke für Gedanken und Materialien zu diesem Beitrag an Cornelia Eberl (Gampern) und Madeleine Pachler (St. Georgen im Attergau). Markus Himmelbauer



Zukunftsweg

Zwölf Pfarrgemeinden – eine neue Pfarre



**Pfarrgemeinde
Abtsdorf**



**Pfarrgemeinde
Attersee**



**Pfarrgemeinde
Seewalchen**



**Pfarrgemeinde
Gampern**



**Pfarrgemeinde
Timelkam**



**Pfarrgemeinde
Lenzing**



**Pfarrgemeinde
Schörfling**



**Pfarrgemeinde
Aurach**



**Pfarrgemeinde
Nußdorf**



**Pfarrgemeinde
Unterach**

Pfarre NEU (jetzt Dekanat)

Geleitet durch den Pfarrvorstand
(Pfarrer, Pastoral- & Verwaltungsvorstand)
+ Pfarrsekretär:in

Pastoralrat

Wirtschaftsrat

Menschen aus den Pfarrgemeinden
werden in die Räte entsendet



**Pfarrgemeinde
Weyregg**



**Pfarrgemeinde
Steinbach**

Legende



Pfarrkirche



Filialkirche



Berggottesdienst



Wallfahrtsort



Pfarr-/Caritaskindergarten



Pfarrbücherei



Senior:innenheim



Katholisches
Bildungswerk



Evangelische
Pfarrkirche

aufwind.co.at

In Anlehnung an Madeleine Pachler, St. Georgen im Attergau.



Ministranten

Am 8. September waren die Familien unserer Ministrantinnen und Ministranten wieder eingeladen zu einem Sommerfest als Danke für den ver-

lässlichen Dienst. Nach einem Schiffsausflug auf dem See trafen wir uns zu Bewirtung und Spiel im Pfarrgarten.



An diesem Tag wurde auch das über viele Jahre bewährte Leitungsteam bedankt und verabschiedet: ungefähr ein Jahrzehnt wurde die Ministrantengruppe geleitet von Rosa Desch, Barbara Eichhorn und Sandra Meinhart. Herzlichen Dank für Euer Engagement!

Zugleich wurde auch das neue Leitungsteam begrüßt: Miriam Eichhorn, Luisa Gründl und Sarah Stöckl. Herzlichen Dank für Eure Bereitschaft! Das neue Team stellt sich auf dieser Seite persönlich vor. Neue Ministrantinnen und Ministranten sind jederzeit willkommen, bitte beim Leitungsteam melden!



Hallo, mein Name ist **Luisa Gründl** und ich gehe in die NMS Schörfling. Dort besuche ich die 3. Klasse. Ich ministriere schon seit meinem 8. Lebensjahr. Im Sommer habe ich mit Miriam und Sarah die Ministranten-Leitung übernommen. Außerdem spiele ich Querflöte bei der Marktmusik Schörfling, tanze gerne und bin gerade dabei Tennisspielen zu lernen. Ich freue mich schon darauf viele schöne und vor allem lustige Momente mit den Ministranten erleben zu dürfen.

Mein Name ist **Miriam Eichhorn** und ich bin seit 2011 Ministrantin in der Pfarre Schörfling. Mittlerweile studiere ich das Lehramt für die Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule der Diözese in Linz. In meiner Freizeit tanze ich gerne, außerdem spiele ich Gitarre und Klavier. In meiner Zeit als Ministrantin habe ich schon viele schöne Momente erleben und viel lernen dürfen. Ich freue mich deshalb sehr, die Leitung der Ministranten mit Luisa und Sarah jetzt übernehmen zu dürfen. Ich hoffe auf viele lustige gemeinsame Ministrantenstunden!

Hallo, mein Name ist **Sarah Stöckl** und ich bin 13 Jahre alt. Derzeit besuche ich die 4. Klasse der NMS-Schörfling. Neben der Schule lerne ich Querflöte, gehe Tanzen und spiele Tennis. Nach der Erstkommunion habe ich mich für den Ministrantendienst in der Pfarre Schörfling entschieden. Jetzt darf ich zusätzlich die Leitung der Ministranten mit Miriam und Luisa übernehmen. Ich freue mich auf viele lustige und schöne Ministrantenstunden.

Liebe Kinder! Liebe Familien!

Mit vielen neuen Ideen, Aktivitäten und Spielen sind wir ins neue Jung-scharjahr gestartet. Vor allem das Kekse backen und der gemeinsame Verkauf beim Martini-Markt war bereits zu Beginn ein großes Highlight. Wir freuen uns schon auf unsere nächsten gemeinsamen Jung-scharstunden.

Gemeinsam mit der Jungschar See-walchen treffen wir uns **1-2x pro Monat meist sonntags von 10:00 bis 11:30 Uhr**, abwechselnd im Pfarr-heim Schörfling und Seewalchen. Die Jung-scharstunden sind für Kin-der bis 14 Jahren, wo wir uns ge-meinsam treffen um Spiele zu spie-len, zu basteln, sich zu bewegen und gemeinsam eine spannende und schöne Zeit zu verbringen. Jede*r kann dabei sein – egal ob nur ein-mal, oder bei allen Terminen.



Neugierig? Dann schnapp dir deine Freunde und Freundinnen und auf geht's zur nächsten JS-Stunde – Wir freuen uns auf dich/euch!

Mitzunehmen:
Entsprechende Kleidung bzw. Schuhe für drinnen/draußen und natürlich viel gute Laune.

Weitere Infos und eventuelle Ter-minänderungen: **Homepage der Pfarre Schörfling** (Gruppen/Jung-schar). Außerdem gerne ein Nach-richt an Sabrina (0650-3142436), um in der **WhatsApp-Infogruppe** dabei zu sein und immer auf den neuesten Stand gehalten zu werden.

*Yvonne und Sabrina,
Katha und Fabian*



Liebe*r Jugendliche!

Du bist über 14 Jahre alt und hast Lust dich mit anderen Jugendlichen zu Treffen um bei lustigen Unter-nehmungen dabei zu sein, über Gott und die Welt zu quatschen oder sich bei sozialen Aktionen einzusetzen?



Dann bist DU hier genau richtig!

Egal ob Spieleabend, Ausflug, Über-nachtungen oder andere Aktivitäten – gemeinsam was erleben und Spaß zu haben steht bei uns ganz hoch. Wir bieten Raum und Zeit, dass du dich mit deinen Freund*innen treffen kannst und da-bei auch andere kennen lernst.

Projekt Jugend-raum

Gemeinsam ent-steht gerade mit den Jugendlichen das Projekt Jugendraum im Pfarrheim Schörfling. Hier bietet sich zukünftig Raum und Zeit, für gemeinsa-me Aktivitäten. Möchtest auch du den Jugendraum mitgestalten und hast Ideen für die Umsetzung?

Dann sei bei unserem nächsten Treffen dabei und bring dich ein! Was braucht es, damit du und deine Freund*innen den Jugendraum und die Angebote der KJ nützt? So können wir uns stets weiterentwickeln und für dich passende Angebote an-bieten.

Unsere Jugendstunden finden immer **1-2x pro Monat meistens am Wochenende** statt. Je nach Pro-gramm variiert die Uhrzeit und der Ort unserer Treffen.

Weitere Infos sowie die aktuellen Termine findest du auf der Home-page der Pfarre Schörfling (Grup-pen/Jugend). Bei Fragen kannst du dich gerne jederzeit melden:

Gruppenleiterin Pfarre Schörfling
Sabrina Bättig:
+43 650 3142436

JUNGSCHAR

WINTERPROGRAMM DER JUNGSCHAR SCHÖRFLING & SEEWALCHEN

Ort	Aktivität	Datum
Pfarrheim Schörfling	Jungscharstart	15. Oktober
Pfarrheim Seewalchen	Kekse backen für Martini-Markt	04. November
Rathausplatz Seewalchen	Kekse verkaufen bei Martini-Markt	05. November
Pfarrheim Schörfling	Jungscharstunde	19. November
Pfarrheim Schörfling	Adventbasteln	02. Dezember
Pfarrheim Seewalchen	Jungscharstunde	17. Dezember
Pfarrheim Seewalchen	Jungscharstunde	14. Jänner
Pfarrheim Schörfling	Jungscharstunde	11. Februar
Pfarrheim Schörfling	Jungscharstunde	25. Februar

IMMER VON 10:00 - 11:30



Katholische Jungschar



Sternsingen am 2. + 3. + 4. Jänner 2024



Anmeldung: **Ulli Auer 0664/73589491**, firm-stern@gmx.at
Birgit Landl 0676/9370414
Pfarre Schörfling 2256, pfarre.schoerfling@diocese-linz.at

Wir freuen uns auf euch - Ulli Auer und Birgit Landl

Hier können ALLE mitmachen!

Sternsingen ist cool und passt in jedem Alter....Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern! Gemeinschaft erleben, Spaß haben, Tradition bewahren, anderen Menschen helfen, neue Freunde finden, Gastfreundschaft zeigen und genießen, gekleidet in schönen Gewändern einen besonderen Tag verbringen, ein tolles Ferienerlebnis ... die größte internationale Solidaraktion von jungen Menschen für unsere Mitmenschen hier und in ärmeren Ländern. Jedes Jahr zu Jahresbeginn schwärmen 85.000 Kinder und Jugendliche mit 30.000 mit erwachsenen Helfer*Innen in Österreich aus und bringen den Neujahrssegens an unsere Haustüren seit 70 Jahren!

Melde dich – Sei auch du dabei!

Als **Sternsinger*In** und als **Begleiter*In** für einen Tag oder zwei, zu Fuß oder auch mit dem Auto möglichst in deinem Wunsch/Wohngebiet unterwegs

Als **Koch/Köchin** Mittagspause und Bewirtung für eine Gruppe bieten

Als **Helfer*In**bei den Proben, beim Ankleiden, beim Ankommen, beim Abschlussfest

Als **Mitarbeiter*In im Team**, in der Öffentlichkeitsarbeit und damit die Aktion weiterhin bei uns Zukunft hat Melde dich einfach an oder frag gleich deine Freunde und bildet eine Gruppe mit 3-5 Personen. Bis zum Firmalter braucht ihr eine erwachsene Begleitperson. Ab 14/15 Jahre kannst du dich als Begleitperson melden oder du kannst in einer verlässlichen Jugendgruppe allein unterwegs sein. Ebenfalls sind Familien- und Erwachsenengruppen willkommen.



Guatemala – Da hilft unsere Spende – Projekte aufbauen, Kinder und Jugendliche unterstützen und stärken!

Trotz Friedensschluss nach dem verheerenden Bürgerkrieg leben fast 60% der Bevölkerung in Armut. Am Land ist der fruchtbare Boden im Besitz der Agrarindustrie (Export von Bananen, Kaffee, Zuckerrohr), der Staat vertritt jedoch die Interessen der reichen Oberschicht, statt in Bildung und Gesundheit zu investieren. Schulabbruch und gefährliche Migration an die Grenze zur USA ist weit verbreitet, Kinder arbeiten als Autowäscher, in Reifenwerkstätten und als Lastenträger.

Kinderschutz, Absicherung für Familien und Schulen, Ausbildung schaffen, Starthilfe für Kleinprojekte zur Einkommenssicherung in den lokalen Regionen damit die Menschen in ihrer Heimat bleiben und existieren können. Wirksam helfen – Selbstbevollmächtigung!



Danke für Ihre Spende – sie ist steuerlich absetzbar und kommt in die richtigen Hände.

Gemeinsam setzen wir ALLE wieder ein kräftiges Zeichen der Solidarität!

Ulli Auer

Noch ein Wort: Die Sternsinger freuen sich natürlich sehr über manch **teilbare** Nascherei. Denken Sie aber bitte darüber hinaus an Ihre wichtige Geldspende, die ausschließlich der Aktion zu Gute kommt. Die Süßigkeit sollte diesen Betrag nicht schmälern oder gar ersetzen! Die Kinder freuen sich über die positive Begegnung mit Ihnen an der Haustür, die köstliche Mittagsbewirtung, ein kleines Dankeschön der Diözese und ein gemeinsames Abschlussfest. Bitte geben Sie überlegt, angemessen und an der richtigen Stelle gern großzügig.



Buntes aus der Bücherei



Wir haben zahlreiche neue Erstlesebücher angeschafft.

Unsere Bücherei ist beliebt: Über 6.300 Entlehnungen konnten wir heuer bereits verzeichnen und damit die Entlehnungen des gesamten Vorjahres übertreffen. Vielen Dank dafür! Um noch mehr Menschen in unsere Räume zu locken, kaufen wir laufend neue Medien an. So haben wir erst kürzlich die Tonies aufgestockt. Mittlerweile gibt es über 60 Hörspielfiguren bei uns. Neue Kinderbücher – auch jene für den Tiptoi – sowie Erwachsenen- und Jugendliteratur finden Sie ebenfalls bei uns. Gerne nehmen wir auch individuelle Buchwünsche entgegen, die wir – wenn möglich – beim nächsten Einkauf berücksichtigen.

Geschenkideen für Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür und oftmals taucht die Frage auf, was man sinnvoll schenken kann. Wie wäre es mit Jahreskarten von unserer Bücherei? Gerne stellen wir Ihnen

diese für Ihre Liebsten aus. Natürlich können Sie auch eine Buchpatenschaft übernehmen und damit Gutes tun. Diese funktioniert ganz einfach: Sie sagen uns, welches Buch Ihnen am Herzen liegt. Wir stellen dann eine Urkunde mit Ihrem Namen oder dem Logo einer Firma aus, die wir vorne in das Buch kleben. Das ist die Erklärung Ihrer Patenschaft. Scheidet das Buch aus der Bibliothek aus, lassen wir es Ihnen zukommen. „Wer sich für eine Buch-Patenschaft um nur zehn Euro entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer Bücherei“, sagt Gerlinde Baumgärtner.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag: 16:30 bis 18 Uhr
Samstag: 9:30 bis 11 Uhr
Sonntag: 8:30 bis 11 Uhr

Kirchengasse 2, 4861 Schörfling a. A.
www.biblioweb.at/schoerfling



BIBLIOTHEK

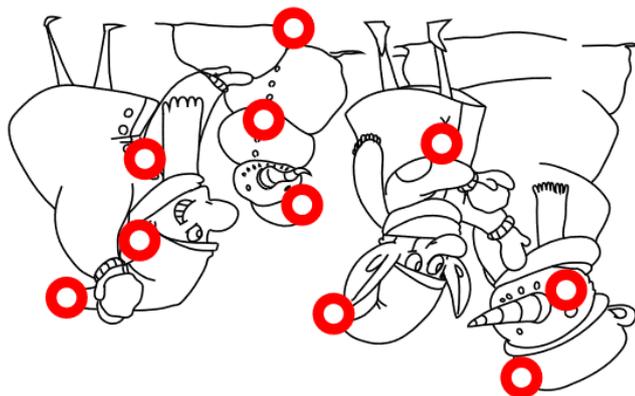
Erlesen und erleben in Schörfling

Bücherbox sinnvoll nutzen

Neben der Bücherei betreiben wir auch die Bücherbox am Marktplatz. Diese wird sehr stark frequentiert. Das freut uns natürlich sehr! Gleichzeitig möchten wir allerdings eine Bitte aussprechen: Achten Sie beim Einstellen von Medien darauf, dass diese noch Leseinteresse wecken, sauber und frei von Schimmel sind. Alte Kassetten, kaputte CDs oder muffige Bücher haben in der Bücherbox nichts verloren. Wir müssen diese Medien wöchentlich (!) beim ASZ entsorgen.



Tauschen, Mitnehmen oder Hinterlegen heißt es in der Bücherbox.



Auflösung Worträtsel: 1. Sleigh, 2. Gefallen, 3. Nose, 4. Christmas, 5. Stroh, 6. Wacht, 7. Snow, 8. Weihnachtszeit, 8. Special / Auflösung Schörfling-Bilder: Afterweg, Brücke b. Hausjell-Allee, Kirchturm Pfarre Seewalchen, Brücke in Oberachmann, / Auflösung Eich: Ge-WEIH-Nacht



Neu im Team

Seit Mitte Oktober darf ich Teil dieses tollen Teams in eurem wundervollen Kindergarten sein. Ich werde vorrangig in der roten Gruppe unterstützend mitarbeiten, werde aber auch in allen anderen Gruppen aushelfen, wenn es benötigt wird. Es ist mir besonders wichtig, eine liebevolle und unterstützende Umgebung für ihre Kinder zu schaffen und helfend auf Augenhöhe zur Seite zu stehen. Ich werde mich aktiv am Tagesablauf einbringen und die Pädagoginnen sowie die betreuenden Assistenzkräfte unterstützen.

Ich heiße **Eva Efe**, bin 36 Jahre, verheiratet, Mama von 2 Mädchen im Alter von 3 und 5 Jahren und wohne in Timelkam.



Ich liebe das Leben mit all seinen Wundern und Überraschungen:

Ich bin gerne in der Natur. Ich brenne für die Arbeit mit Ätherischen Ölen, liebe Tiere, singe gerne, ich tanze gerne, gehe gerne Wandern. Ich liebe die Arbeit mit Kindern und Menschen. In meiner zweiten Arbeit unterstütze ich Menschen, ihre Gesundheit natürlich zu erhalten und den Körper auszugleichen und zu unterstützen. Und ganz besonders liebe ich es, Erlebnisse mit meinen Kindern zu sammeln.

Ich freue mich sehr darauf, Ihre Kinder und Sie kennen zu lernen und auf eine gute Zusammenarbeit.



Ich heiße **Jonas Teuschl**, bin 18 Jahre alt und komme aus Lenzing.



Nachdem ich 8 Jahre lang Schüler im Bundesrealgymnasium Schloss Wagrain war, habe ich im Frühling dieses Jahres die Matura erfolgreich absolviert. Seit dem 2. Oktober leiste ich meinen Zivildienst im Pfarrcaritas-Kindergarten in Schörfling. Der Grund dafür ist, dass ich sehr gerne mit Kindern arbeite, weil durch ihre Lebensfreude eine positive und spannende Arbeitsumgebung entsteht. In meiner Freizeit spiele ich am liebsten Tennis oder treffe mich mit meinen Freunden.

Ich freue mich bereits auf die abwechslungsreiche und interessante Arbeit mit den Kindern sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team des Pfarrcaritas-Kindertages Schörfling.

Mein Name ist **Stefanie Maiberger** und ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Schörfling am Attersee.



Meinen beruflichen Werdegang in der naturwissenschaftlichen Forschung und später der Innenraumplanung habe ich mit der Ausbildung zur pädagogischen Assistentin voriges Jahr einmal mehr erweitert. Nach der Karenz unserer Kinder startete ich mit 2 Tagen die Woche in einer Krabbelstube in Attnang-Puchheim. Seit Oktober habe ich das große Glück, zusätzlich an 3 Tagen die Woche im Kindergarten Schörfling in der orangen Gruppe mit Silvia Reiter und Traute Ablinger unterstützend mitzuarbeiten.

Es bereitet mir sehr viel Freude, mit den Kindern zu spielen und sie in Ihrem täglichen Entdecken und Lernen zu begleiten.

Eindrücke vom Martinsfest



Am 23. September war es endlich soweit - das feuchte, kühle Wetter gewährte knapp die traditionelle Aufstellung mit Einzug - der Kirchenraum empfing uns dann überraschend spätsommerlich warm.

Abt Maximilian vom Stift Lambach spendete 59 Jugendlichen unserer Pfarre das Firmsakrament, nicht ohne vorher einmal mehr zu betonen wie wichtig die Jugendlichen sind in unserer Kirchengemeinschaft. Dieses „Ja“ zur Gemeinschaft soll aus der persönlichen Freiheit kommen und fordert auf zu Mut, Zivilcourage und Initiative. Abt Maximilian motiviert und bittet um Mithilfe: „Macht euch die Mühe, Bewegung und neue Ideen in unseren Verein zu tragen. Rüttelt und hinterfragt, bringt hartnäckig eure Anliegen vor und lasst euch nicht zu schnell von starren Strukturen abhalten.“ Wie immer hat er für jede(n) ein persönliches Wort bei der Firmspendung. Zwei Wochen zuvor haben mehrere Firmlinge für die tolle Gestaltung des Kirchenraums gewerkelt. Neben dem leuchtenden Aufputz der Seitenaltäre mit dem tollen Blumengestecken erfreute das große Kreuz im Altarraum viele Gäste, auch bei nachfolgenden Sonn- und Feiertagen bis zum Adventbeginn. Die Band „Vincent and friends“ begleitete die Feier wunderbar. Ordnungskräfte, Mesner/Minidienste, die Marktmusik, alle Zelebranten...trugen neben dem Abt zum Erfolg dieses schönen Fes-



tes bei. Sehr gern habe ich die Jugendlichen begleitet und bedanke mich nochmals für eure/Ihre Anerkennung und das Vertrauen. Der Anteilserlös des Fair-Warenverkauf und die Spenden vom Pfarrkaffee werden die beteiligten Jugendlichen als Spende weiter geben, darüber

wird in der Frühlingausgabe berichtet. Abschließend funktionierte der zuerst sehr schleppende Zugang zu den Firmfotos der Fotografen dann doch. Ein paar nachträgliche Erinnerungen aus der Firmzeit findet ihr auf der Homepage.

Ulli Auer



Eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Gerti Gründl / Erni Asenstorfer

Die Gemeinschaft spielt eine wichtige Rolle in unseren SelbA Trainingsgruppen. Gemeinsame Aktivitäten tragen dazu bei Beziehungen aufzubauen und das soziale Miteinander zu fördern.

Insgesamt sind Gedächtnistraining, Lachen und Gemeinschaft wichtige Elemente, um unsere geistige Gesundheit zu fördern, unsere Beziehungen zu stärken und unser allgemeines Wohlbefinden zu verbessern.

Eine Übung für unser LANGZEITGEDÄCHTNIS:

WEIHNACHTEN VON A - Z

Mit dieser Übung sind Sie etwas länger beschäftigt. Finden Sie Weihnachts-, Advent- oder Winterbegriffe mit allen Anfangsbuchstaben des Alphabets. Bei manchen Anfangsbuchstaben werden Ihnen mehrere Ideen kommen, bei manchen vielleicht keine.

A wie **A**dventkranz, **B** wie **B**aum, ... **Z** wie **Z**imtsterne

Aus dem Fachausschuss Caritas/Soziales



Am 29. September 2023 feierten wir mit den Caritas-Haussammlerinnen und Haussammlern eine Andacht beim Reschmarterl und hatten anschließend noch bei einer kleinen Jause Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Frau Franziska Kallinger von der Caritas Region Innviertel stand uns für Fragen zur Verfügung, erzählte aus der täglichen Arbeit der Caritas und hatte auch Mitbringsel für uns im Gepäck. Es war ein sehr gemütlicher und informativer Nachmittag.

Übrigens: Wenn Sie für heuer noch Weihnachtsgeschenke suchen, schauen Sie doch einmal auf der Homepage der Caritas unter <https://shop.caritas.at/schenken-mit-sinn> vorbei.

Einige Beispiele:

Um 10 Euro schenken Sie einen Obstbaum für armutsbetroffene Gebiete.

Um 30 Euro schenken Sie ein Hilfspaket für syrische Kinder.

Um 50 Euro schenken Sie einen Schlafsack für obdachlose Menschen in Österreich.

Um 110 Euro schenken Sie einen Esel für Frauen in Äthiopien.

Schenken mit Sinn bietet Ihnen die Möglichkeit zu jedem Anlass doppelt Freude zu schenken. Einerseits bekommt der/die Beschenkte ein schönes Billet mit Informationen zum Projekt, andererseits helfen Sie mit Ihrer Spende die Armut auf der ganzen Welt zu mindern.

Caritas & Du

Die Abwicklung rund um Schenken mit Sinn erfolgt durch das Projekt „IdA – Integration durch Arbeit“ in Knittelfeld. In diesem Projekt finden langzeitarbeitslose Menschen in Österreich eine Beschäftigung. Sie kümmern sich um Ihre Bestellung, organisieren das Lager, verpacken die Produkte, kuvertieren die Geschenkkarten und bereiten den Versand vor. Wieder Arbeit zu haben stärkt das Selbstwertgefühl und sichert die Existenz.

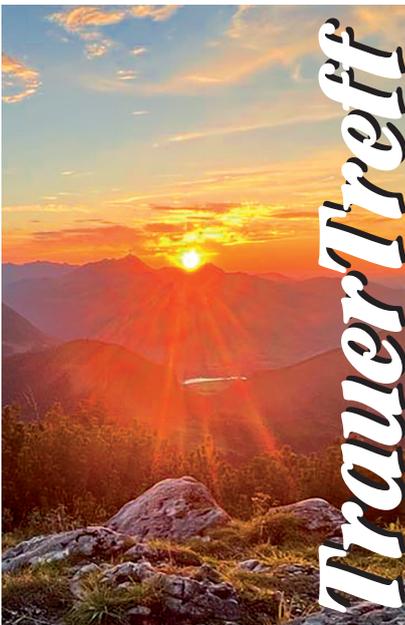
*Sabine Forstinger
FA Caritas/Soziales*



Gottesdienst zu Kirchweih mit Kinderliturgie



Gottesdienst zur Schöpfungsverantwortung



WOHN mit meiner Trauer?

Der Tod eines geliebten Menschen, Schicksalsschläge oder Pflege eines Angehörigen verändern das Leben, Trauer und Hingabe hinterlassen tiefe Spuren.

Wir bieten an:

- in einem geschützten Raum darüber zu reden und Trauer zuzulassen;
- Begleitung in der Gruppe;
- Stärkung für den weiteren Lebensweg;
- anderen Betroffenen, unabhängig von Konfession und Nationalität, zu begegnen und sich auszutauschen.

Wir, **Johanna und Gabriele**, Ehrenamtliche Mitarbeiter beim Roten Kreuz und ausgebildete Trauerbegleiter, freuen uns auf Euer Kommen.



Johanna Seemayer



Gabriele Pauler

Wann:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr



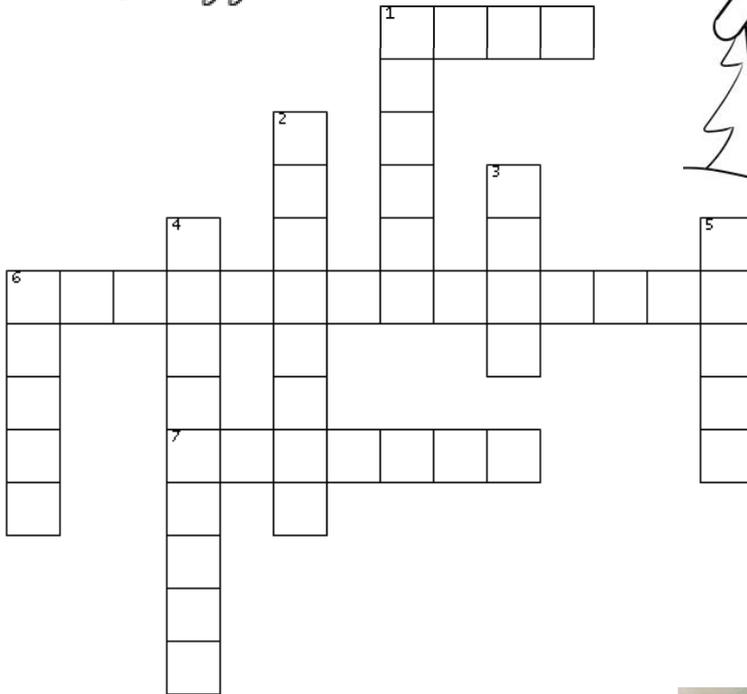
2. November, 7. Dezember 2023
4. Jänner, 1. Februar, 7. März
4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli

Wo:

Pfarrsaal Schörfling
Kirchengasse, 3

Keine Anmeldung notwendig. **Beitrag:** freiwillige Spenden.

Weihnachtsrätsel für Kinder und Junggebliebene



Weihnachtslieder – wie geht es weiter?

Senkrecht

1. Oh, what fun it is to ride in a one horse open ...
2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr ...
3. Rudolph the Red-Nosed Reindeer had a very shiny ...
4. Have yourself a merry little ...
5. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf ...

6. Alles schläft, einsam ...

Waagrecht

1. I won't ask for much this Christmas I won't even wish for ...
6. O du fröhliche, o du selige gnadenbringende ...
7. This year to save me from tears I give it to someone ...



Was feiert ein Elch am 24. Dezember?

Suchbild – Finde alle 10 Unterschiede!



Schörfling-Rätsel – Von wo wurden diese Aufnahmen der Pfarrkirche gemacht?



Termine

2. ADVENTSONNTAG

9.00 Uhr

Gottesdienst / musik. Gestaltung Angelika Meergraf u. Vincent Huemer-Meyer

Mittwoch, 13. Dezember

6.00 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche

3. ADVENTSONNTAG

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Sammlung zur Aktion „Sei so frei / Bruder in Not“
musik. Gestaltung: Brigitte Komar mit Flötenensemble

Mittwoch, 20. Dezember

6.00 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche

4. ADVENTSONNTAG – HL. ABEND

24. Dezember

9.00 Uhr

Gottesdienst

15.00 Uhr

Kindermette

22.30 Uhr

Turmblasen

23.00 Uhr

Christmette / musik. Gestaltung: Schola

CHRISTTAG

Montag, 25. Dezember

9.00 Uhr

Festgottesdienst / musik. Gestaltung: Ensemble der Marktmusik

STEFANITAG

Dienstag, 26. Dezember

9.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember

9.00

kein Vormittagsgottesdienst

15.30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst / musik. Gestaltung: Schola

NEUJAHR

Montag, 1. Jänner 2024

9.00 Uhr

Gottesdienst

Dienstag 2. Jänner,

Mittwoch 3. Jänner und

Donnerstag 4. Jänner sind die Sternsinger in der Pfarre unterwegs

ERSCHEINUNG DES HERRN

Samstag, 6. Jänner

9.00 Uhr

Gottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag, 28. Jänner

9.00

Gottesdienst / Kindergottesdienst im Pfarrsaal

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr

Gottesdienst

2. FASTENSONNTAG

Sonntag, 25. Februar - Familienfasttag

9.00 Uhr

Gottesdienst anschl. Fastensuppe im Pfarrsaal

4. FASTENSONNTAG

Sonntag, 10. März – Liebstatsonntag

9.00 Uhr

Gottesdienst



Pfarnachrichten

Das Zeichen der Gotteskindschaft im Sakrament der Taufe haben erhalten:

Leon Strobl
Johannes Buttinger
Mathilda Bachinger
Margarethe Bachinger
Moritz Haberl
Rosa Kurz
Luisa Marlis Kaniak
Fabio Dorfner
Finn Greifeneder
Franziska Schobesberger
Clemens Zion Schneider

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Florian und Ida Gahbauer, geb. Englbrecht-Dießbacher
Florian Baumgärtner und Julia Windhager

In die Vollendung bei Gott sind uns vorausgegangen:

Elisabeth Steiner (92)
Johanna Pfaffenbichler (95)
Maria Auer (93)
Johann Dornauer (92)
Franz Peter Leitner (76)
Anna Pixner (90)
Franziska Scheibl (94)
Herta Wölflingseder (82)
Ferdinand Hausjell-Sturm (96)
Andrea Aigner (47)
Erika Verwanger (83)
Edith Freudenthaler (71)
Josef Neuwirth (83)
Josefa Bacher (93)
Franz Lemp (95)

Kurz und bündig: 12/23

Der finanzielle Erfolg des diesjährigen **Flohmarktes** von € 16.435,33 ist wieder beachtlich. Allen HelferInnen und KäuferInnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Die **Caritas-Haussammlung** erbrachte in unserer Pfarre € 8.467,-.

Für das **Schwarze Kreuz** (Kriegsgräberfürsorge) und für unseren Friedhof wurden zu Allerheiligen bei den Friedhofseingängen € 2.612,48 gespendet.

Weitere Sammelergebnisse:

Christophorus-Aktion (MIVA): € 212,48
Caritas-Augustsammlung: € 182,94
Erntedank: € 575,68
Sonntag der Weltkirche € 201,40
Martinsfest € 1294,56
(für Kindergarten)

Vielen Dank im Namen der Pfarre und der Hilfsorganisationen!

Der heutigen Ausgabe des Pfarrbriefes liegt ein Zahlschein bei. Wir bitten Sie einmal im Jahr um einen **Unkostenbeitrag zur Abdeckung der Druckkosten** unseres Pfarrbriefes. Herzlichen Dank!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Riedl Transporte für die **unentgeltliche Entsorgung des Abfalls** bei der Aufbahrungshalle.

Im Pfarrbüro weiterhin erhältlich ist unser **Weihnachtsbillet mit dem Weihnachtsrelief** aus unserer Pfarrkirche.

Eine Meldung im Pfarrbüro oder bei Diakon Landl ist erbeten, wenn Personen um das Weihnachtsfest **zu Hause die Kommunion empfangen** möchten.

Pfarramt Schörfling

Pfarrkanzlei – Öffnungszeiten

Di 10.00 - 14.00 Uhr
Mi 9.00 - 11.00 Uhr
Fr 8.00 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mag. Christian Landl, Diakon

Tel. 0676/87765874
Mail: christian.landl@dioezese-linz.at

Sekretariat: Sandra Meinhart

Tel. 07662/2256; 0676/87765383
Mail: pfarre.schoerfling@dioezese-linz.at
www.pfarre-schoerfling.at

Impressum:

Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer Pfarramt Schörfling am Attersee. Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Christian Landl, Kirchengasse 2, 4861 Schörfling am Attersee. Fotos von den Autor*innen, falls nicht anders angegeben.

Druck: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam.

